

I. Die Festsetzung dieser Bebauungsplan-Änderung ergänzt als Fußnote zu Tabelle F.1.4 (bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften gemäß BauO NW) mit Erlangen ihrer Rechtsverbindlichkeit die bisherigen Planinhalte des Bebauungsplanes.
Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt.

II. Tabellen B.2.5 und F.1.4 als Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan:

Tabelle B.2.5: Nutzungsmaße in den Teilbauflächen

Teilfläche Z _{max}	GRZ Obergrenze	GFZ Obergrenze	FH max.	TH max.
WR II 1	0,4	0,8	12,0 m	6,0 m
WR II 2 ^Δ	0,4	0,8	9,5 m	3,8 m ^Δ
WA II 1	0,4	0,8	12,0 m	6,0 m
WA II 2	0,4	0,8	9,5 m	3,8 m

^Δ Hinweis: WR II 2* siehe Festsetzung Nr. 1.6 gem. § 81 BauO NW, zulässig ist im WR II 2* eine TH max. von 4,6m.

Tabelle F.1.4: Gestaltungsvorschriften für Teilflächen

Teilfläche	Dachneigung DN	Dachform	Drempelhöhe max.	Sockelhöhe im Mittel max.
WR II 1 ^Δ	30°-40°	SD	0,50 m	0,50 m
WR II 2 ^Δ	38°-45° ^Δ	SD	0,80 m ^Δ	0,50 m
WA II 1 ^Δ	30°-40°	SD	0,50 m	0,50 m
WA II 2	38°-45°	SD	0,80 m	0,50 m

^Δ Zulässige Abweichungen im WR II 2*: DN mind. 22,5° - 45°
Drempel max. 1,6m.

III. Inhalt der 01. Planänderung: Fußnote zu F.1.4

^Δ In den Teilbereichen WA II 1 / WR II 1 sind auch Gebäude i.S.d. Gestaltungsvorschriften für die Bereiche WA II 2 / WR II 2 zulässig: wird nur ein Vollgeschoß oder das zweite Vollgeschoß im Dachraum errichtet, sind Dachneigungen von 30°-45° und Drempel bis zu max. 1,2 m Höhe zulässig.

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. S. 466) in Verbindung mit BauGB-Maßnahmengesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 6.5.1993 (BGBl. S. 622);
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert d. Gesetz v. 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 7.3.1995 (GV.NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB;
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV.NW S.666)

Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BauGB

Diese Änderung ist gem. § 2(1) BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom 18. SEP. 95 aufgestellt worden.

Herzebrock-Clarholz, den 10. OKT. 95

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

Berndt R. Mywald
Bürgermeister Ratsmitglied

Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB

Diese Bebauungsplanänderung und der Bebauungsplan haben mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom 17. OKT. 95 bis 16. NOV. 95 öffentlich ausgelegt.

Herzebrock-Clarholz, den 20. NOV. 95

Berndt R. Mywald

Der Gemeindedirektor

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am 19. DEZ. 95 vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.

Herzebrock-Clarholz, den 17. JAN. 96

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

Berndt R. Mywald
Bürgermeister Ratsmitglied

Anzeige gem. § 11 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 11 BauGB am _____ angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom _____, AZ. _____

Detmold, den _____

im Auftrag: _____

Bekanntmachung gem. § 12 BauGB

Gemäß § 12 BauGB ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens bzw. der Beschluß über die Bebauungsplan-Änderung am 22. MRZ 96 ortsüblich bekanntgemacht worden; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß diese nebst Begründung ab 22. MRZ 96 zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten

Herzebrock-Clarholz, den 22. MRZ 96

Berndt R. Mywald

Der Gemeindedirektor

Planbearbeitung

Büro für Stadtplanung Nagelmann,
Berliner Straße 22, Tel. 05242/49939
33378 Rheda-Wiedenbrück, den 6.9.1995

